



### Persönliche Gegenstände

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass unser Haus für Ihre persönlichen Gegenstände keine Haftung übernehmen kann. Bringen Sie deshalb nur Dinge mit, die Sie unbedingt brauchen. Dazu gehören u. a.: Nachthemden oder Schlafanzüge, Bade- oder Morgenmantel, Hausanzug und Hausschuhe, Unterwäsche sowie Seife, Zahnbürste und Zahnpasta, Handtücher, Waschlappen, Taschentücher, ggf. Rasierzeug und Haartrockner. Brauchen Sie spezielle Hilfsmittel wie Gehstöcke, Rollatoren oder Orthesen/Prothesen bzw. Korsetts, Brillen sowie Hörgeräte u. a., sollten Sie diese bitte auch mitbringen.

Tragen Sie Kontaktlinsen, Brille, Zahnprothese oder Hörgerät, so empfehlen wir Ihnen, diese Gegenstände in den entsprechenden Gefäßen/Behältnissen aufzubewahren, da es bei unsachgemäßer Aufbewahrung (z. B. im Bett, in Papier- oder Taschentüchern) leicht zu Beschädigungen oder Verlust kommen kann.

Sollten Sie eine Patientenverfügung besitzen, so bitten wir Sie, uns diese bei der Aufnahme als Kopie zu überlassen. Nur so können wir gewährleisten, dass wir Ihrem geäußerten Willen auch entsprechen. Wichtige Informationen für die Behandlung sind auch in getroffenen Vorsorgevollmachten und ggf. bestehenden Betreuungsvollmachten festgehalten, so dass wir auch diese Dokumente zu den erforderlichen Unterlagen zählen.

Bitte geben Sie vor allem Ihre Wertsachen zu Ihrer Sicherheit Ihren Angehörigen wieder mit nach Hause.

### Rauchen

Rauchen und Gesundheit sind schwer miteinander vereinbare Begriffe. Ebenso ist es ein Anliegen des Bundes, Nichtraucher zu schützen (BNichtrSchG). Deshalb gilt ein Rauchverbot in unserem gesamten Gebäude. Somit ist das Rauchen auch in Fluren, Aufzügen und Toiletten untersagt. Wenn Sie dennoch auf eine Zigarette / E-Zigarette nicht verzichten möchten, bitten wir Sie, diese mit einem Spaziergang an der frischen Luft zu verbinden. Vor dem Haus finden Sie jeweils auch einen Raucherpavillon. Wenn Sie die Gelegenheit für eine Rauchentwöhnung nutzen möchten, unterstützen wir Sie dabei gerne.

### Sozialdienst

Die Mitarbeiterinnen unseres Sozialdienstes bieten Ihnen Informationen, Beratung und Unterstützung für Sie und Ihre Angehörigen. Dabei helfen sie gerne einen nahtlosen Übergang in nachbehandelnde Institutionen (z. B. Pflegeeinrichtungen) bzw. in Ihr häusliches Umfeld sicher zu stellen. Sie beraten über Möglichkeiten einer gesetzlichen Betreuung, beim Ausfüllen einer Patientenverfügung sowie bei Suchtproblemen. Diese Angebote sind für Sie kostenlos und die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden unseren Sozialdienst in der 8. Etage des Hauptgebäudes.

Frau Christ-Morschett: **06898 / 55-3015**

Frau Storck: **06898 / 55-3234**

Frau Keßler: **06898 / 55-3220**

### Telefon-Chipkartenausgabe

Zum Telefonieren benötigen Sie eine Chipkarte, die Sie an der Telefonzentrale oder an der Information erhalten. Um das Telefon freizuschalten, ist es notwendig, die Chipkarte am Terminal im Eingangsbereich mit einem von Ihnen frei gewählten Betrag (mindestens 20 €, davon 8 € Pfand) aufzuladen.

Danach können Sie die Karte in den Telefonapparat einstecken, um das Telefon zu bedienen. Die Bedienung der Anlagen haben wir auf einem Beiblatt im Detail beschrieben, das Sie mit der Chipkarte erhalten.

### Wünsche, Anregungen, Reklamationen

Ihre Einschätzung gibt uns die Chance, besser zu werden. Daher erhalten Sie bereits bei der Aufnahme in unserem Krankenhaus einen Fragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihren stationären Aufenthalt zu beurteilen. Wir bitten Sie, den ausgefüllten Bogen in einer der aufgestellten Boxen in der Eingangshalle, der Cafeteria oder dem Eingangsbereich der Klinik für Rheumatologie einzuwerfen. Sollten Sie konkrete Wünsche, Anregungen und/oder Reklamationen haben, wenden Sie sich bitte direkt an unsere Mitarbeiter oder an das Beschwerdemanagement, das unter der Telefonnummer **06898/55-3208** erreichbar ist. Dort werden Ihre Anregungen / Reklamationen schriftlich erfasst und an die entsprechende Abteilung weitergeleitet. Ein Mitarbeiter wird dann innerhalb einer Woche mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

### Anfahrt

#### Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Klinik Püttlingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes  
In der Humes 35, 66346 Püttlingen



**1. Von Trier-Koblenz über die A1 kommend** fahren Sie in Richtung Saarbrücken bis zur Abfahrt Riegelsberg. Folgen Sie in Riegelsberg der Ausschilderung Püttlingen/Völklingen. In Richtung Völklingen fahrend orientieren Sie sich an dem Schild „Klinik“.

**2. Von Mannheim/Kaiserslautern auf der A6 kommend** folgen Sie am Neunkircher Autobahnkreuz der Ausschilderung Saarbrücken/Saarlouis/Luxemburg. Sie verlassen die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreis ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.

**3. Von Luxemburg/Merzig auf der A8 kommend** fahren Sie in Richtung Saarbrücken auf die A620. Verlassen Sie die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreis ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.

Herausgeber: Knappschaftsklinikum Saar GmbH, In der Humes 35, 66346 Püttlingen



# Informationen zum stationären Aufenthalt in der Klinik Püttlingen

## Liebe Patienten, liebe Besucher,

mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Informationen und Dienstleistungen im Knappschafts-Klinikum Saar in Püttlingen geben. Bei weiteren Fragen helfen Ihnen unsere Mitarbeiter auf den Stationen oder an der Information im Foyer gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Beckstein  
Verwaltungsdirektor

### Anschlussheilbehandlung (AHB)

Sollte bei Ihnen oder Ihrem Angehörigen eine Anschlussheilbehandlung notwendig sein, so helfen Ihnen Maria Zender und Melanie Walter weiter. Telefonische Erreichbarkeit des AHB-Büros: 8 – 12 Uhr.

### Besuchszeiten

In unserem Krankenhaus gibt es für Besucher feste Besuchszeiten von 9 – 20 Uhr. Die Nachtruhe beginnt um 22 Uhr.

#### Intensivstation und Stroke Unit:

Montag bis Freitag: 11 – 12 Uhr und 17.30 – 18.30 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag: 17.30 – 18.30 Uhr

#### Frührehabilitation:

Montag bis Sonntag: 15.30 – 20 Uhr

### Briefkasten

Im Durchgang zwischen Information und Röntgenabteilung befindet sich ein Briefkasten.

#### Die Leerung erfolgt:

Montag bis Freitag: 15 Uhr  
Samstag: 10 Uhr  
Sonntag: 9.30 Uhr

### Busfahrplan

Im Foyer finden Sie einen aktuellen Bus-Fahrplan (Bildschirmanzeige).



### Cafeteria

Unsere modern gestaltete Cafeteria befindet sich im Untergeschoss des Krankenhauses. Sie bietet einen täglich wechselnden Mittagstisch sowie eine reiche Auswahl an Snacks (Salate, belegte Brötchen etc.). Lassen Sie sich von Ihrem Besuch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen einladen, sofern das Ihre Behandlung erlaubt.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.15 – 18 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 – 18 Uhr

### Entlassung

Wir möchten Sie um Ihr Verständnis bitten, dass Sie am Entlassungstag Ihr Zimmer bis spätestens 10.00 Uhr räumen. Nur so ist es uns möglich, auch dem neu ankommenden Patienten ein entsprechend aufbereitetes Zimmer anzubieten. Ebenso bitten wir Sie, am letzten Behandlungstag die Station nicht ohne Abmeldung zu verlassen. Informieren Sie dazu bitte rechtzeitig unser Pflegepersonal.

### Fernsehen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit die drei öffentlich-rechtlichen Sender sowie 15 weitere Programme kostenlos zu empfangen. Sie benötigen lediglich einen Kopfhörer, den Sie an unserer Information zum Preis von 2 € erhalten.

### Friseursalon

Der Friseursalon von Katja Eckle-Zapp befindet sich hinter der Eingangshalle. Sie erreichen sie telefonisch unter **06898/55-2272**.

#### Öffnungszeiten:

Je nach Terminabsprache von Dienstag bis Freitag: 9 – 17 Uhr und Samstag von 9 – 13 Uhr  
Einen Extraservice gibt es für Patienten, die wegen Bettlägerigkeit nicht selbst in den Salon kommen können: Diese werden im Zimmer frisiert.

### Fußpflege

Wir bieten Ihnen zusätzlich eine medizinische Fußpflege an. Zur Terminabsprache setzen Sie sich mit dem Pflegepersonal auf Station in Verbindung. Die Kosten sind keine Krankenhausleistung und daher von den Patienten selbst zu tragen.

### Getränke

Nach Ladenschluss von Kiosk und Cafeteria gibt es im Untergeschoss, Treppenaufgang, einen Getränkeautomaten.

### Gottesdienste

Unsere Gottesdienste finden im ökumenischen Andachtsraum im 2. Obergeschoss statt:  
Samstag, 17 Uhr: katholischer Gottesdienst  
Dienstag, 17 Uhr: evangelischer Gottesdienst

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus entstehen oft existentielle Fragen und Ängste. Unsere Seelsorge möchte Sie und Ihre Angehörigen in dieser Zeit begleiten und Ihnen gerne weiterhelfen. Unser Andachtsraum (Ebene 2 gegenüber den Aufzügen) ist neben den Gottesdiensten ein Ort der Stille und des Gebets. Gerne kann Ihnen die Krankenkommunion am Sonntagvormittag auch im Krankenzimmer gespendet werden. Dazu geben Sie bitte bis Freitag unseren „Grünen Damen und Herren“ oder dem Pflegepersonal eine Information. Auch das Abendmahl können Sie – nach Absprache – am Krankenbett erhalten. Das Sakrament der Krankensalbung wird auf ausdrücklichen Wunsch gespendet. (Kontakt: **06898/55-2391** oder über die Zentrale)

### Kiosk

Ein reichhaltiges Angebot an Tageszeitungen und Zeitschriften, Getränken, Süßigkeiten, kleinen Snacks sowie Dinge des persönlichen Bedarfs finden Sie in unserem Kiosk. Ebenso erhältlich sind auch Briefmarken und vieles mehr.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 – 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag: 15 – 17 Uhr

### Internet und elektronische Geräte

Wir stellen Ihnen einen kostenlosen WLAN Zugang ins Internet bereit. Die Zugangsdaten erhalten Sie an der Information.

### Ökumenische Krankenhaushilfe

Viele ehrenamtlich tätige Damen und Herren der Ökumenischen Krankenhaushilfe helfen Ihnen gerne bei der Erledigung von Besorgungen im Haus, haben aber auch einfach Zeit zum Reden. Sie verwalten unsere Patientenbücherei und bringen Ihnen, falls Sie dies wünschen, ein Buch oder Spiel aufs Zimmer. Die an ihrer grünen „Dienstkleidung“ erkennbaren Damen und Herren sind telefonisch montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter **Tel. 06898/55-2293** erreichbar. Der Kontakt zu ihnen kann auch über den Pflegedienst hergestellt werden.

### Türkischer Besuchsdienst

Für türkische Patientinnen gibt es am Mittwochvormittag einen eigenen Besuchsdienst, der Besorgungen macht, Zeit zum Reden hat und auch in sprachlicher Hinsicht vermitteln kann. Die ehrenamtlichen Damen sind an ihren roten Kitteln zu erkennen. Den Kontakt stellen wir Ihnen gerne über unser Pflegepersonal her.

### Parkplätze

Der Parkraum um das Krankenhaus ist begrenzt. Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Fahrzeug während des stationären Aufenthaltes nicht auf dem Krankenhausgelände zu parken. Wir weisen Sie darauf hin, dass unser Krankenhaus für Ihr Fahrzeug keinerlei Haftung übernimmt.

### Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecher unseres Krankenhauses ist Lothar Feld. Er vertritt die Interessen der Patienten gegenüber dem Krankenhaus und wird auf ausdrücklichen Wunsch tätig. In einem persönlichen Gespräch hilft er Ihnen gerne weiter. Er ist jeden Mittwoch von 15 – 16 Uhr für Sie erreichbar (UG-Anbau, Zimmer Nr. U 103, Durchwahl **-2391**). Außerhalb dieser Zeit ist Herr Feld unter **06806/81263** erreichbar. Ein eigener Briefkasten für Mitteilungen befindet sich zwischen Eingangshalle und der Radiologischen Ambulanz. Formulare für Mitteilungen erhalten Sie an der Information.